

## Pfyn

## Städtli 20.5

Siedlung:	Städtli
Flurnamengebiet:	Städtli
Assekuranz-Nr.:	48/2-0200
Parzellen-Nr.:	162
Heutige Nutzung:	Paritätische Kirche
Objektname:	St. Bartholomäus
Koordinaten O/N:	2714520 / 1272626
Erstes Inventar:	1984
Ordentl. Revision:	2008
Schutzstatus:	<b>Schutz rechtskräftig</b>
Nutzungsplanung:	Dorfzone 3+, Zone archäologischer Funde, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	-



Foto-Nr. 07\_223\_03

Einstufung: **besonders wertvoll**

### Schutzziele

-

### Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

"Paritätische Pfarrkirche St. Bartholomäus, gelegen auf der Ostseite des ehem. Römerkastells. Möglicherweise von Dagobert I. um 630 dem Bistum Konstanz geschenkt; erste urkundliche Erwähnung 1155. Teile des in der 1. Hälfte 12. Jh. errichteten Vorgängerbaus mit Rechtecksaal und eingezogenem, niedrigerem Chor sind im heutigen Schiff enthalten. In gotischen Erweiterungsphase zwischen 1321 und 1370 Ausbau zu heutiger Grösse und Anbau der querschiffig ausfahrenden "Küchen" (Konchen). Das Gotteshaus nahm beim Brand 1478/79 kaum Schaden. Renov. des Langhauses 1749-51, 1873-74 und, mit romanisierenden Arkaden auf die Seitentrakte, 1929-30. Neuromanischer Betonturm 1937-38 von Karl Akeret anstelle eines Dachreiters errichtet. Rest. 1979-81 durch Hermann Schmidt, Turmrenov. 2002. Sakramentsnische 1484-88 mit gezinnten Flankentürmchen und Zwei- bzw. Vierpass-Masswerkblenden. Epitaphe von Wolff Wanboldt v. Umstadt 1598, Reding v. Biberegg 1756, Franz Ignaz Schoepfer 1775 und Anna Barbara Keller-Waser 2. Hälfte 18. Jh. Taufstein 1634, Kanzel 1751, filigraner neugotischer Hochaltar von 1898. Beim torähnlichen Westzugang eingemauert ein romanisches Epitaph mit Radkreuz, Kelchen und eingekerbten Sternen, wohl 12. Jh."

Ausgrabungen, Renovationen 1975-1977, 1981-1987 mit Beiträgen des Amtes für Denkmalpflege.

Dokumentation: Raimann, Alfons / Erni, Peter. Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau. Band 6: Der Bezirk Steckborn. Bern 2001, S. 241ff. - Kulturschätze im Thurgau entdecken und erleben. Bearbeitet von Cornelia Stäheli. Fotos von Rolf A. Stähli. Frauenfeld 2003, S. 191f (Zitat). Amt für Denkmalpflege, Archiv, Fotoarchiv, Planarchiv, Budget-Berichte 1985, S. 63-67. - Inventar der kirchlichen Kunst. Bearbeitet von Madeleine Ducret, Joachim Huber und Betty Sonnberger (Orgeln von Angelus Hux und Andreas Zwingli, Glocken von Hans Jürg Gnehm). Hg. von der Kommission für kirchliche Inventarisierung. Frauenfeld 1999. (Exemplar im Amt für Denkmalpflege, Frauenfeld). - Maier, Franz B. Die Kirche St. Bartholomäus in Pfyn, Kanton Thurgau: Bericht des örtlichen Grabungsleiters. Frauenfeld: Kantonsarchäologie Thurgau, [1980]. - Hux, Angelus/ Troehler, Alexander. KlangRäume. Kirchen und Orgeln im Thurgau. Frauenfeld 2007, S. 369-371. - Ducret, Madeleine et al. (Hg.). Schätze des Glaubens. Kostbarkeiten aus dem Besitz der thurgauischen Kirchgemeinden. Frauenfeld 1999, S. 95, 130, 143, 153, 159, 222, 570, 600. - Hux, Angelus. Sie schickten Frauenfeld in alle Welt. Die Fotografen und Kartenverleger Carl und Gottwalt Walder. Frauenfeld 2018, S. 161.

### Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	27.11.2009
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte		14.02.2003
Bund	Schutzliste Bundesamt für Kultur (BAK)	Dienstbarkeit	08.10.1985

## Auszug aus dem Brandkataster

Brandkataster nicht erhoben.